

**FÜRCHTET
EUCH
NICHT**



**ZU HAUSE
WEIHNACHTEN
FEIERN**

**Gott bei
euch!**

**Frohe und gesegnete Weihnachten
wünscht St. Lukas - Querum**

WEIHNACHTEN 2020 ZU HAUSE – FÜRCHTET EUCH NICHT: GOTT BEI EUCH!

Dieses Jahr 2020, das in wenigen Tagen zu Ende geht, ist ein besonderes Jahr. Niemals zuvor haben wir durch die Ausbreitung eines Virus so eindrücklich erlebt, wie verletzlich unsere Welt ist und wie sehr die ganze Menschheitsfamilie gemeinsam herausgefordert ist.

Auch Weihnachten ist dieses Jahr alles andere als gewöhnlich. Vieles, was normalerweise im Advent für uns dazugehört, war nicht möglich. Sogar am Heiligen Abend können die Weihnachtsgottesdienste nicht in gewohnter Form für alle stattfinden. Aber Weihnachten feiern wir trotzdem. Auf unterschiedliche Weise und jeder in der Form, die gut für sie oder ihn ist. Vor der Kirche, Zuhause, im Fernsehen, im Radio oder Internet. Ob allein, gemeinsam oder verbunden durch Video-Konferenz und Telefon uns allen gilt die Botschaft: Fürchtet euch nicht: Gott bei euch.

Die Weihnachtsgeschichte erzählt: Wir finden ihn am unpassenden, zugigen Ort. Jesus wird geboren. Im Stall, in der Krippe. Dort, wo man nicht sein will, aber aus irgendeinem Grund ist. Denn da, wo es in unserem Leben zugig, dreckig und unpassend ist, brauchen wir es am meisten: Fürchtet euch nicht: Gott bei euch – Das gilt allen und jedem von uns.

Mit der abgedruckten kleinen Weihnachtstandacht können Sie die Weihnachtsbotschaft in den eigenen vier Wänden hörbar werden lassen. Zünden Sie zu Beginn eine Kerze oder die Kerzen des Weihnachtsbaumes an. Die biblischen Lesungen können gerne von verschiedenen Personen vorgetragen werden.

HÖREN SIE ZUR EINSTIMMUNG EIN WEIHNACHTSLIED, DAS SIE MÖGEN.

Wir hören Worte aus der Bibel, die unsere Hoffnung und unser Vertrauen auf Gott stärken:

Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf.

Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.

Die große Herrschaft und der Frieden sind ohne Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit, von jetzt an bis in Ewigkeit. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird das vollbringen.

Jesaja 9,1,5-6; Einheitsübersetzung 2016

GESANG – ES IST EIN ROS ENTSPRUNGEN

1 Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht.

2 Das Blümlein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd; aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren, welches uns selig macht.

3 Das Blümlein so kleine, das duftet uns so süß; mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis. Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.



WEIHNACHTS-EVANGELIUM

Wir hören, was der Evangelist Lukas über die Geburt Jesu aufgeschrieben hat:

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt

Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

GESANG – STERN ÜBER BETHLEHEM

1 Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht, leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!

2 Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn und lässt uns alle das Wunder hier sehn, das da geschehen, was niemand gedacht, Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

3 Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel, denn dieser arme Stall birgt doch so viel! Du hast uns hergeführt, wir danken dir. Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!



Fortsetzung Weihnachts-Evangelium

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht!

Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist

Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

GESANG – HÖRT DER ENGEL HELLE LIEDER

1 Hört, der Engel helle Lieder klingen das weite Feld entlang, und die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang:
Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

3 Sie verkünden uns mit Schalle, dass der Erlöser nun erschien, dankbar singen sie heut alle an diesem Fest und grüßen ihn.
Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.



Fortsetzung Weihnachts-Evangelium

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt

hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Lukas 2,1-20; Lutherbibel 2017



GESANG – STILLE NACHT

1 Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht nur das traute,
hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen
Haar, schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh.

2 Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst
kundgemacht, durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah: Christ, der
Retter, ist da, Christ, der Retter, ist da!

3 Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht. Lieb aus deinem
göttlichen Mund, da uns schlägt die retten-
de Stund, Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.



GEBET

In diesen Weihnachtstagen denken wir an
alle, denen wir heute gerne nahe wären
und es nicht sein können;

an die Menschen, die heute krank und
allein sind; an die Menschen, die in Krieg
und Not leben, die für sich und ihre Familie
ein Leben in Sicherheit und Frieden
erhoffen;

an die Frauen und Männer, die auch in
diesen Tagen für andere Menschen da sind.

Für sie alle und mit ihnen beten wir,
wie Jesus uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

SEGENSBITTE

Eine oder Einer

Gottes Segen leuchte uns,
wie der Stern über Bethlehem.
Gottes Friede begleite uns.
Gottes Liebe beflüge uns
Gottes Freude rühre uns an.
Christus ist Mensch geworden.
In diesem Glauben segne uns Gott:

Gemeinsam

Gott, segne uns und behüte uns.
Gott, lasse sein Angesicht leuchten über
uns und sei uns gnädig.
Gott, erhebe sein Angesicht auf uns
und schenke uns Frieden.
Amen.

GESANG – O DU FRÖHLICHE

1 O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

2 O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

3 O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!



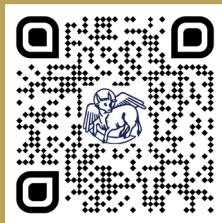
FROHE UND GESEGNETE WEIHNACHTEN WÜNSCHT IHNEN DIE KIRCHENGEMEINDE ST. LUKAS QUERUM.



Spendenzweck an den Weihnachtstagen

Seit mehr als sechzig Jahren sind die Kollekten der Weihnachtsgottesdienste für Brot für die Welt bestimmt. Sie sorgen mit ihren weltweiten Hilfsprojekten dafür, dass die weihnachtliche Solidarität Wirklichkeit wird – Tag für Tag und während des ganzen Jahres.

Das Licht, das mit der Geburt Jesu Christi in die Welt gekommen ist, war für die Menschen immer Anlass, selbst auch zum Licht für andere zu werden.



Die Weihnachtskollekte ist eine Möglichkeit, das Licht der Hoffnung weiterzugeben – an die Armen weltweit.